

Stellenausschreibung

Beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Hildesheim ist in der Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören zum 01.08.2026 ein Dienstposten/Arbeitsplatz als

Lehrkraft (m/w/d)

neu zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte oder Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik, insbesondere in den sonderpädagogischen Fachrichtungen Beeinträchtigungen des Hörens, der Sprache und des Sprechens, des schulischen Lernens und/oder des Verhaltens.

Darüber hinaus können sich auch Lehrkräfte oder Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine Lehrbefähigung im Unterrichtsfach Informatik ist wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung.

Eine Weiterbildungsbereitschaft zum Erwerb der Lehrbefähigung für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Hören in den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte wird erwartet. Die Lehrbefähigung eröffnet den Zugang zum zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung (Studienrat/Studienrätin).

Die Eingruppierung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend der Qualifikationen. Für Beamte und Beamtinnen erfolgt die Besoldung entsprechend der Laufbahnbefähigung bis zur Besoldungsgruppe A 13 NBesG.

Das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim ist eine soziale Einrichtung in der Trägerschaft des Landes mit Schulen im Sinne des Nds. Schulgesetzes (NSchG).

Die Einrichtung nimmt Aufgaben der Bildung, der Hörfrühförderung sowie der Erziehung und der Betreuung von Kindern sowie Schülerinnen und Schülern mit Hörschädigungen und den daraus resultierenden Kommunikationsbeeinträchtigungen sowie die Beratung der Eltern wahr und ist überregionales Förderzentrum i. S. d. NSchG.

Neben der erforderlichen fachlichen und pädagogischen Qualifikation wird ein hohes Maß an Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Organisationsgeschick sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zum Erlernen der Gebärdensprache erwartet.

Der Einsatz erfolgt überwiegend in der Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören (Primarstufe und Sekundarstufe I mit einer Unterrichtsverpflichtung von 26,5 Stunden). Das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte übernimmt auch vielfältige Aufgaben der inklusiven Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Hörschädigung in seinem Einzugsbereich, daher wird die Bereitschaft zur Übernahme von Außendiensttätigkeiten in der Hörfrühförderung bzw. im Mobilen Dienst für Hörgeschädigte an Regelschulen im Einzugsbereich des LBZH Hildesheim erwartet.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist mit Einschränkungen teilzeitgeeignet.

Nähere Auskünfte erteilt die Schulleiterin – Frau Claudia Tönnies – unter der Rufnummer 05121-801-102 oder per E-Mail (claudia.toennies@lbzh-hi.niedersachsen.de).

Das LBZH Hildesheim strebt den Abbau einer Unterrepräsentanz im Sinne des Nds. Gleichstellungsgesetzes (NGG) an. Bewerbungen von Männern sind nach Maßgabe des NGG besonders erwünscht.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber können Sie von unserer Internetseite herunterladen unter: (https://www.lbzh-hi.niedersachsen.de/startseite/wir_ueber_uns/impressum_und_datenschutzerklaerung/impressum-und-datenschutzerklaerung-151376.html)

Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesandt werden. Reichen Sie daher Zeugnisse und weitere Anlagen nur in Kopie ein.

Bewerbungen richten Sie bitte **bis zum 25.06.2026 an das**

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim
-Verwaltung-
Silberfundstraße 23
31141 Hildesheim

Bewerbungen sind auch per E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen möglichst zusammengefasst in einem einzigen pdf-Dokument mit einer maximalen Größe von 4 MB an:

postfach@lbzh-hi.niedersachsen.de